

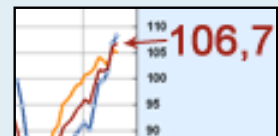
## Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
  - [ifo](#)
  - [CESifo](#)
  - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

## Aktuelles

### ifo Geschäftsklimaindex erneut gestiegen

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im August weiter leicht verbessert. Somit bekräftigt der Index seinen deutlichen Anstieg vom Juli. Die Unternehmen beurteilen ihre aktuelle Geschäftslage erneut positiver als im Vormonat. Hinsichtlich der Entwicklung im kommenden halben Jahr sind sie lediglich geringfügig weniger optimistisch als bisher. [mehr...](#)



### CESifo Forum, Special Issue: Hans-Werner Sinn, Rescuing Europe

Als Folge der Finanzkrise gerieten einige Länder der Eurozone, insbesondere Griechenland, Spanien, Portugal und Irland, in Zahlungsschwierigkeiten, die die Gefahren eines Staatsbankrotts und einer neuen Bankenkrise einschlossen. Die Euroländer reagierten mit umfassenden Rettungsmaßnahmen, die die No-Bailout-Klausel des Maastricht-Vertrags außer Kraft gesetzt haben. In einer Sonderausgabe des CESifo Forum kritisiert Hans-Werner Sinn den „Rettungsschirm“ und schlägt ein neues politisches Design für eine stabile Entwicklung der Eurozone vor. [mehr...](#)



### Geschäftsstelle zum 8. Familienbericht am ifo Institut

Der Bereich Sozialpolitik und Arbeitsmärkte übernimmt ab sofort die Geschäftsstelle zum 8. Familienbericht der Bundesregierung. [mehr...](#)

## Aktuelles Stichwort: Leerverkauf und Bologna-Prozess

In der Rubrik werden im August der *Leerverkauf* und der *Bologna-Prozess* erklärt. [mehr...](#)

### Kredithürde erneut niedriger

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft ist im August weiter gesunken. In den bisherigen acht Monaten dieses Jahres hat die Kredithürde damit ununterbrochen von Monat zu Monat abgenommen.

[mehr...](#)



### Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zur *Forschungsförderung*, zu *Produktmarktregulierungen*, zur *Energiepolitik*, zu *Gesundheitssystemen*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

## Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

### Europäischer Wohnungsbau erholt sich nur langsam

Der europäische Wohnungsbau musste in den vergangenen zwei Jahren kräftige Einbußen hinnehmen. In diesem Jahr dürfte dieser Baubereich ebenfalls schrumpfen, wenn auch nur um rund 3%. Damit dürfte aber die Talsohle erreicht sein. Für 2011 und 2012 erwarten die 19 Euroconstruct-Institute, darunter auch das ifo Institut, nämlich einen Erholungsprozess.

[mehr...](#)

### Aufstrebende Märkte für deutsche Exporte liegen in Asien und Osteuropa

Nach einer Prognose des ifo Instituts ist 2010 mit einem Zuwachs der deutschen Exporte von 10,8% zu rechnen, wobei die deutsche Exportdynamik zum Großteil von der steigenden Nachfrage aus den asiatischen Schwellenländern getragen wird. Die Eurozone und Großbritannien werden ihre bisherigen Anteile an den deutschen Gesamtexporten nicht halten. Um dieser Entwicklung für die Exportprognosen besser Rechnung zu tragen, wurde vom ifo Institut ein Exportnachfrageindikator entwickelt. Mit Hilfe des Indikators wird die Bedeutung der einzelnen Absatzländer für den deutschen Export genauer beleuchtet. [mehr...](#)

### ifo Weltwirtschaftsklimaindikator leicht gesunken

Das ifo Weltwirtschaftsklima hat sich im dritten Quartal 2010 leicht eingetrübt. Zwar schätzen die befragten Experten die derzeitige Wirtschaftslage besser ein als in der ersten Jahreshälfte 2010, die Wirtschaftserwartungen für die nächsten sechs Monate wurden jedoch nach unten korrigiert. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich die Erholung der Weltkonjunktur im zweiten Halbjahr verlangsamt fortsetzen wird. [mehr...](#)



## **Euroraum: ifo Wirtschaftsklimaindikator steigt weiter**

Der ifo Indikator für das Wirtschaftsklima im Euroraum ist im dritten Quartal erneut leicht gestiegen, erreichte allerdings noch nicht seinen langfristigen Durchschnitt. Die Urteile zur aktuellen wirtschaftlichen Situation verbesserten sich deutlich gegenüber dem zweiten Quartal 2010. Die Erwartungen für die nächsten sechs Monate schwächten sich dagegen erneut ab, blieben aber insgesamt positiv. [mehr...](#)

## **Publikationen**

ifo

---

### **ifo Schnelldienst 15/2010: Schadet die Exportorientierung Deutschlands den Nachbarn?**

Sind die deutschen Überschüsse mitverantwortlich für die Defizite der Nachbarländer? Im aktuellen ifo Schnelldienst diskutieren Gabriel Felbermayr, Eckhard Janeba, Holger Görg, Ansgar Belke, Michael Pflüger und Stefan Ebner, ob die deutsche Exportorientierung den Handelspartnern schadet. [mehr...](#)

### **Ozonloch – ein vergessenes Problem**

Obwohl die Wissenschaft zu neuen Erkenntnissen über die Zusammenhänge zwischen Ozonloch und Klimawandel gelangt ist, ist die Problematik des Ozonlochs weitgehend aus der öffentlichen Debatte verschwunden. Der ifo Schnelldienst 15/2010 gibt einen Überblick über die Bedeutung des Ozonlochs für Umwelt und Klima und diskutiert Politikmaßnahmen zur Abschaffung ozonschichtschädigender Substanzen. [mehr...](#)

### **Gesundheitsreform 2010: Einstieg in den Systemwechsel?**

Im Herbst dieses Jahres soll im Bundestag eine Reform der GKV verabschiedet werden und zum 1. Januar 2011 in Kraft treten. Im ifo Schnelldienst 16/2010 diskutieren Philipp Rösler, Jochen Pimpertz, Friedrich Breyer, Wolfgang Greiner, Gebhard Kirchgässner und Jürgen Wasem inwieweit die Maßnahmen einen Systemwechsel im Gesundheitswesen einleiten. [mehr...](#)

### **Neu erschienen:**

ifo Schnelldienst 15/2010 mit Beiträgen zur Exportpolitik Deutschlands, zum europäischen Wohnungsbau, zum Brauereigewerbe, zum Ozonloch. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 16/2010 mit Beiträgen zur Gesundheitsreform, zum ifo Exportnachfrageindikator, zu einer Alternative zur Leverage Ratio, zum ifo Weltwirtschaftsklima, zum Stand und Ausbau von Pumpspeicherwerken. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 4/2010 u.a. mit Beiträgen zur Konjunkturprognose Ostdeutschland und Sachsen, zur Konsolidierung öffentlicher Haushalte in Sachsen, zu den Ursachen unterschiedlicher kommunaler Abgabenniveaus, zu Föderalismus und Korruption, zur Verdrängungswirkung staatlicher FuE-Förderung. [mehr...](#)

Wido Geis , "High Unemployment in Germany: Why do Foreigners Suffer Most?", *Ifo Working Paper* No. 90, August 2010. [mehr...](#)

Martin Schlotter und Ludger Wößmann, "Frühkindliche Bildung und spätere kognitive und nicht-kognitive Fähigkeiten: Deutsche und internationale Evidenz", *Ifo Working Paper* No. 91, August 2010. [mehr...](#)

## CESifo

---

CESifo World Economic Survey, Vol. 9, 3/2010. [mehr...](#)

Ludger Wößmann, "Cross-Country Evidence on Teacher Performance Pay", *CESifo Working Paper* No. 3151, August 2010. [mehr...](#)

Kai Carstensen, Klaus Wohlrabe und Christina Ziegler, "Predictive Ability of Business Cycle Indicators under Test: A Case Study for the Euro Area Industrial Production", *CESifo Working Paper* No. 3158, August 2010. [mehr...](#)

Horst Rottmann und Timo Wollmershäuser, "A Micro Data Approach to the Identification of Credit Crunches", *CESifo Working Paper* No. 3159, August 2010. [mehr...](#)

## Externe Publikationen

---

Alexander, Ebertz, *Essays on Household Mobility and the Quality of Life in Germany*, Inaugural-Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München, München 2010.

Hans-Werner Sinn, *Casino Capitalism. How the Financial Crisis Came about and What Needs to Be Done Now*, Oxford University Press, Oxford 2010.

Ludger Wößmann, "Families, Schools, and Primary-School Learning: Evidence for Argentina and Colombia in an International Perspective", *Applied Economics* 42(21), 2010, 2645–2665.

Ludger Wößmann und Martin R. West, "Every Catholic Child in a Catholic School: Historical Resistance to State Schooling, Contemporary School Competition, and Student Achievement across Countries", *Economic Journal* 120(546), 2010, F229–F255.

## Veranstaltungen

### CES Lectures

Neue verfügbare Videoaufzeichnungen der Gastvorlesung von Christian Leuz, University of Chicago Booth School of Business, zum Thema "Disclosure and Transparency in Capital Markets". [mehr...](#)

### Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, wird am 15. September 2010 Philip Martin, Professor of Agricultural and Resource Economics an der University of California-Davis, zu Gast sein. Sein Vortrag "Managing Labor Migration: US Experience and Implications for Europe" befasst sich mit Fragen der Steuerung der Arbeitsmigration und den Lehren, die die europäischen Länder aus den Erfahrungen der USA gewinnen können. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt. Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)

### Call for Papers

Am 18. und 19. November 2010 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und dem Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut den fünften Workshop zur Makroökonomie und Konjunktur. Einreichungen werden bis zum 30. September 2010 erbeten. [mehr...](#)

### Ifo-CoR Brussels International Economic Forum (Ifo-CoR BRIEF)

Am 10. November 2010 lädt das ifo Institut zusammen mit dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union (CoR) zum vierten Ifo-CoR Brussels International Economic Forum nach Brüssel ein. Die diesjährige Konferenz steht unter dem Motto "Financial Crisis Revisited – Lessons for the Financial Sector and the European Labour Market". [mehr...](#)



### ifo Branchen-Dialog

Der 10. ifo Branchen-Dialog wird am 25. Oktober 2010 in den Räumen der IHK-Akademie München veranstaltet. [mehr...](#)



## ifo in den Medien

## "Zwei Augen zugeedrückt"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Stresstest für Banken.

In: WirtschaftsWoche, 2. August 2010. [mehr...](#)

## "Maut statt Stau"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zu einer Nutzungsgebühr für alle Straßen. In:

WirtschaftsWoche, 30. August 2010. [mehr...](#)

## Termine

- 3. und 4. September 2010: CESifo Area Conference on Economics of Education, ifo Institut
- 24. September 2010: ifo Geschäftsklima
- 29. September 2010: Kredithürde
- 6. Oktober 2010: Euro-zone Economic Outlook
- 15. und 16. Oktober 2010: CESifo Area Conference on Energy and Climate Economics, ifo Institut
- 22. Oktober 2010: ifo Geschäftsklima
- 25. Oktober 2010: ifo Branchen-Dialog, IHK-Akademie, München
- 27. Oktober 2010: Kredithürde

## Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter [www.cesifo-group.de](http://www.cesifo-group.de)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2010.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;  
E-Mail: [newsletter@ifo.de](mailto:newsletter@ifo.de).

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.